Anlage 12 zur GRDrs 890/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 660 081366086130 | Tiefbauamt | EG 12 | Ingenieur/-in | 1,0 | -- | (85.800)hh-neutral |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung von 1,0 Ingenieurstelle in EG 12 TVöD für die Projektvorbereitung und GIS-Anwendung bei der Bauabteilung Mitte/Nord (66-8.13) des Tiefbauamts, bei gleichzeitiger Streichung einer Stelle EG 7, vgl. Ziffer 2.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung ist haushaltsneutral durch Streichung der Stelle Nr. 660.0813.100 – EG 7 (Vermessungstechniker/-in) sowie durch die Kürzung von Sachmitteln im Umfang von 33.000 Euro.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Im Rahmen der „Organisationsuntersuchung Bauverwaltung“ von 2005 wurde an einer Ingenieurstelle in der Projektvorbereitung ein KW-Vermerk angebracht und die Stelle zum Doppelhaushalt 2016 gestrichen. Wegen der vielen zu bewältigenden Maßnahmen werden wieder zusätzliche Kapazitäten benötigt.

Das Sachgebiet Projektvorbereitung und GIS-Anwendungen der Bauabteilung Mitte/Nord leistet wichtige Grundlagenarbeiten für die durchzuführenden Projekte und Maßnahmen. Als Schnittstelle zwischen Planungsabteilung und dem ausführenden Baubezirk unterstützt das Sachgebiet die Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen und überprüft die Leistungen von Externen bei eigenen Maßnahmen und Investorenprojekten. Die damit verbundenen Aufgaben sind vor dem Hintergrund technisch immer anspruchsvoller werdender Bauvorhaben dauerhaft nur durch Ingenieurwissen und Ingenieurleistungen zu erbringen, weshalb auf eine Vermessungstechnikerstelle verzichtet werden kann.

Bei der Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Kostensteigerungen aufgrund von Massenmehrungen aufgezeigt. Das Rechnungsprüfungsamt fordert hier eine möglichst genaue, vollständige und umfassende Vorbereitung der auszuführenden Baumaßnahmen, um diese Kostensteigerungen zu vermeiden. Hierzu trägt die Projektvorbereitung durch die gründliche Ausführungsplanung mit genaueren Ausschreibungsmassen bei.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Seit der o. g. Stellenstreichung stehen in der Bauabteilung 66-8 nur noch 1,5 Ingenieurstellen für diese Aufgabe zur Verfügung, die für die umfangreichen Maßnahmen nicht ausreichend sind.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Sofern die Stelle nicht geschaffen wird, können künftig die oben beschriebenen zusätzlichen Aufgaben nicht mehr vollumfänglich erledigt werden und müssen ggf. mit entsprechendem finanziellen Mehraufwand an Dritte vergeben werden.

# 4 Stellenvermerke

keine